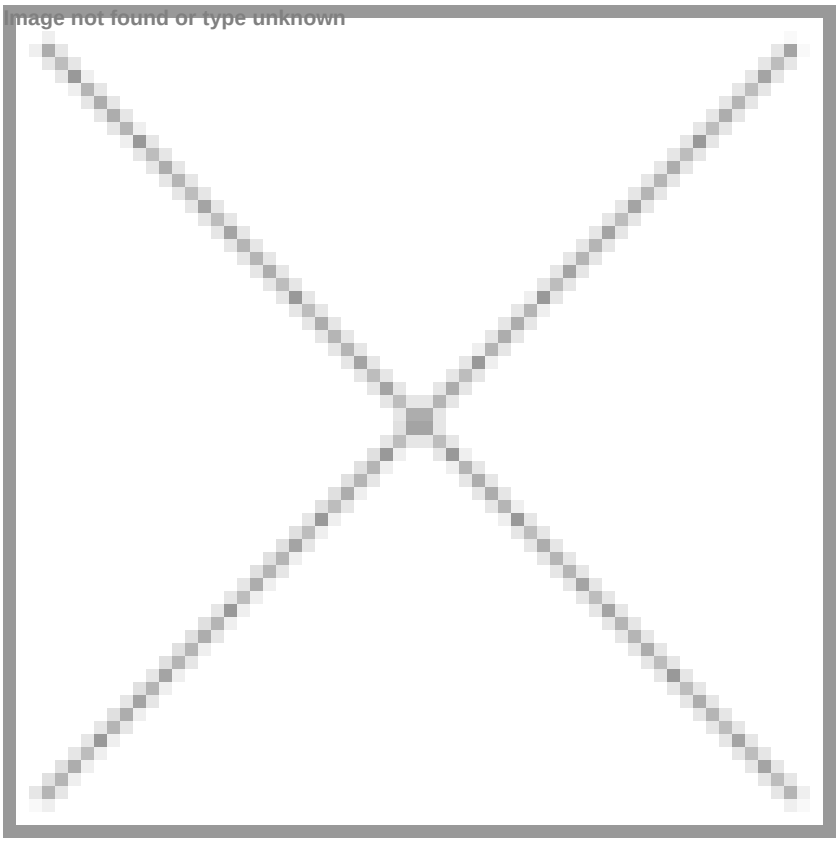
Schneckentürmchen auf dem Wartberg bei Kirchheimbolanden

Alternative Bezeichnungen: Schneckenturm

Auf dem 360 Meter hohen Wartberg, etwa 700 Meter westlich des Stadtkerns von Kirchheimbolanden gelegen, liegt der Schneckenturm. Er wurde 1884 erbaut und befindet sich lediglich 45 Meter entfernt des Wartturms in der Parkanlage Schillerhain. Vom Schneckenturm kann man die gleiche Aussicht wie vom Wartturm, über Kirchheimbolanden, den Donnersberg und das Rheinhessische Hügelland genießen.



Lage
Schillerhain
67292Kirchheimbolanden
Donnersbergkreis
49° 39'' 43' N, 8° 0'' 9' O

Epoche
Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil
Unbekannt

Datierung
1884

Barrierefrei	Ja
Parkplätze	Ja
Familienfreundlich	Ja

Initiative und Planung

Die Feierlichkeiten am 10. November 1859 zum 100. Geburtstag Friedrich Schillers veranlassten die Gründung der „Schiller-Stiftung“, die zusammen mit dem „Schiller-Komitee“ die Restaurierung und die Gestaltung der Schiller-Anlage auf dem Wartberg initiierte. Im Zuge dessen wurden in den Folgejahren mehrere Pavillons und kleine Tempel auf dem Gelände des Schillerhains errichtet, von denen heute nur noch das Schneckentürmchen übrig ist.

Mit dem Bau des Schneckenturms wurde 1880 begonnen. Vier Jahre später konnten die Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Der kleine Aussichtstempel in Form eines Pavillons auf dem höchsten Punkt des Turms wurde 1891 von den Brüdern Karl und Heinrich Giessen gestiftet.

Baubeschreibung

Anstatt einer Treppe führt ein spiralförmig ansteigender Pfad nach drei Umläufen auf eine 4,10 Meter hoch liegende Betonplattform, der eigentlichen Turmspitze. Betrachtet man den spiralförmigen Anstieg von Oben, ist die namensgebende Schneckenform des Turms erkennbar.

Der Schneckenturm mit einem Durchmesser von 7,80 Metern wurde zwischen 1880 und 1884 als gründerzeitliches Belvedere (Gebäude, das angelegt ist, um einen schönen Ausblick zu ermöglichen) errichtet. In der Mitte des runden Turms steht ein hölzerner Pavillon mit einem achteckigen Grundriss. Er bietet innen fünf Holzbänke und ist mit einem schiefergedeckten Dach gekrönt. Inklusive Pavillion ist der Bau insgesamt 7,40 Meter hoch.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Schneckenturm ist am besten vom Stadtzentrum Kirchheimbolandens zu erreichen. Eine Beschilderung weist von dort den Weg zum Schillerhain. Der Park sowie der Wartturmund das Schneckentürmchen sind das ganze Jahr über kostenlos und frei zugänglich. Parkmöglichkeiten sind in der näheren Umgebung des Schillerhains verfügbar.

Kategorie(n): Türme · Schlagwort(e): Aussichtspunkt, Turm

Literaturverzeichnis

Lademann, W. (2011).Beste Aussichten Kaiserslautern.

Lehmann, G. (2005).Aussichtstürme im Pfälzer Wald. Lambrechter Heimathefte. Heft 3. Lambrecht.

Quellenangaben

Schillerhain https://de.wikipedia.org/wiki/Schillerhain abgerufen am 04.10.2018

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 18.10.2018 um 12:52:30Uhr

Schneckenturm beim Schillerhain in Kirchheimbolanden (Dr. Hans-Günther Clev, 2018)

Aussicht vom Schneckenturm in Kirchheimbolanden (Dr, Hans-Günther Clev, 2018)

Schneckenturm beim Schillerhain in Kirchheimbolanden (Arne Schwöbel, 2017)

Schneckenturm beim Schillerhain in Kirchheimbolanden (Arne Schwöbel, 2017)